

Zeitschrift: Der Filmberater
Band: 5 (1945)
Heft: 20

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER FILMBERATER

Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 28 54 54)
 Herausgegeben vom Schweizerischen katholischen Volksverein, Abteilung
 Film, Luzern, St. Karliquai 12, Telephon 2 72 28 · Postcheck VII 7495 · Abonne-
 ments-Preis halbjährlich Fr. 3.90 · Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt,
 mit genauer Quellenangabe gestattet

20 Dez. 1945 5. Jahrg.

Inhalt	Zum Jahreswechsel	93
	Inhaltsverzeichnis des 5. Jahrganges	94
	Im Jahre 1945 besprochene Filme	95
	Kurzbesprechungen	92

*Die Redaktion wünscht allen ihren treuen Mitarbeitern,
 sowie den Freunden und Abonnenten
 des Filmberaters
 ein gesegnetes, glückliches neues Jahr*

Mit dieser Nummer dürfen wir mit innigem Dank gegenüber allen jenen, die uns tatkräftig halfen, die oft dornenvolle Aufgabe zu erfüllen, den fünften Jahrgang des Filmberaters abschliessen. Wir zählen auch für die Zukunft auf die unbedingte Treue und tatkräftige Mithilfe all unerer lieben Abonnenten, Freunde und Gönner. Jedes Stehenbleiben würde in unserer Arbeit gleichbedeutend sein mit Rückstand. Grosse Aufgaben stehen uns bevor. Helfen Sie uns, sie zu bewältigen durch Ihre moralische und materielle Unterstützung sowie besonders auch dadurch, dass Sie für den Filmberater werben, ihn empfehlen und uns Adressen von Personen melden, denen wir mit einiger Hoffnung auf Erfolg Probenummern schicken könnten. Gaben zu Gunsten der katholischen so wichtigen Filmarbeit können eingezahlt werden auf Postcheckkonto: Filmkommission des Schweizerischen katholischen Volksvereins, Olten, Nr. Vb 194.

Die nächste Nummer erscheint als erste des sechsten Jahrganges Mitte Januar 1946.
 Die Redaktion.